

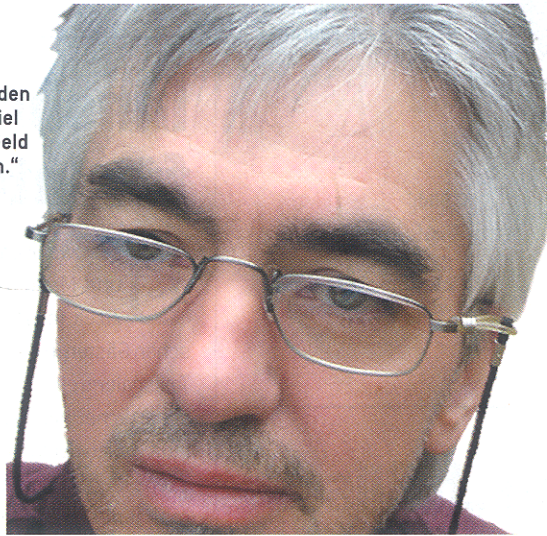
Heterogene Welten verbinden

Die Computerwelt wird immer komplexer. Hardware, Software, Netzwerke, Server, Virenschutz, Datenbanken und Lizenzverwaltung sind Schlagworte, die viele User mit alltäglichen Schwierigkeiten in Zusammenhang bringen. Profis sind gefragt, die diese komplexe Welt erschaffen, vernetzen und warten. Die Firma Tomorrow Systems in Imst ist darauf spezialisiert.

Tomorrow Systems versteht sich in erster Linie als Consulter. „Wir vermitteln die entsprechende Hardware und handeln mit speziell darauf abgestimmter Software“, erklärt Ernst Riha. Vor allem die Systemintegration und Vernetzung steht für ihn im Vordergrund. ISDN-Lösungen, b2b, Intranet, Extranet und Internet werden angeboten, heterogene Welten werden mit idealen Programmen vernetzt. Das Steckenpferd von Ernst Riha, der 25 Jahre in leitender Position bei der Firma Holzindustrie Pfeifer in Imst und Kundl tätig war, ist die Buchhaltungssoftware und die Erstellung von Datenbanken (SQL-Server, Jet-Engine...). Letzteres sowohl für Inhouse-Lösungen als auch für das Internet.

Sicherheit. Die Hauptarbeit von Tomorrow Systems findet klarerweise in der Windowswelt statt. Aber auch für Apple, Unix (Linux, Mac OS X Server, Mac OS X Apple, Openstep-NeXT) wird Standard- und Individualsoftware angeboten. Ein weiterer Punkt ist die

Ernst Riha:
„Gerade im Bereich der EDV wird in den Betrieben viel unnötiges Geld ausgegeben.“



Sicherheit der IT-Infrastruktur, die mittlerweile zu einem lebenswichtigen Faktor für jedes moderne Unternehmen geworden ist. „Firewalls, Viren-Schutz und Content-Security sind heute vielen Menschen ein Begriff, aber oft sind die Mitarbeiter in den Firmen zuwenig informiert darüber“, weiß der Computerfachmann aus Imst. Firewalls sind falsch justiert oder können nur ungenügend bedient werden, der Virenschutz wird im allgemei-

nen unterschätzt. Wie fatal sich hingegen ein Computervirus auf komplexe Systeme auswirken kann, konnte man in den letzten Jahren oft genug erleben. Hier setzt Tomorrow Systems den Hebel an und bietet Komplettlösungen für einen umfangreichen und größtmöglichen Schutz des Computernetzes.

Vorteile. Ein großes Thema ist auch die Lizenzverwaltung, die gerade in jüngster Zeit durch

geradezu akribische Nachforschungen von Microsoft in die Schlagzeilen gekommen ist. „Hier bieten wir eine permanente Qualitätsprüfung an“, so Riha. Wobei wir auch schon bei den Vorteilen der Firma Tomorrow Systems sind. Neben der Kompetenz und dem jahrelang aufgebauten Know-how ist es die Unabhängigkeit der Imster Firma, die keine festgefahrenen Präferenzen für ein bestimmtes System verfolgt. Aufgebaut wird immer auf dem vorhandenen Potential mit dem Hintergrund, möglichst geringe Folgekosten zu verursachen. Damit einher geht auch die Kostenkontrolle. „Gerade im Bereich der EDV wird in den Betrieben viel unnötiges Geld ausgegeben,“ weiß Ernst Riha aus Erfahrung. Ein weiterer Vorteil, wenn nicht überhaupt der entscheidende von Tomorrow Systems ist, dass man hier einen Ansprechpartner für sein gesamtes Netzwerk hat. Kein Kompetenz-Wirrwarr, kein aufgeblasener Apparat - schnelle Hilfe wird garantiert.